

ARCHITEKTURNEWS





Aus der ursprünglichen Idee für ein Einfamilienhaus auf der grünen Wiese wurde ein Konzept mit mehreren kleinen Häusern entwickelt, die mit Anderen geteilt werden können. Die Funktionen sind frei wählbar - temporäres oder permanentes Wohnen, Arbeiten, Besuch, künstlerische Aktivitäten usw. Jede Einheit verfügt über einen großen Raum, der entweder als Wohnraum oder Studio verwendet werden kann. Im nördlichen Teil des Hauses befinden sich jeweils kleine Schlafräume und die Sanitäreinheiten. Über einen unabhängigen Zugang kann eine Sauna im mittleren Haus gemeinsam oder individuell genutzt werden.

Der Zugang zu den Häusern erfolgt über kleine Höfe, die zwischen den einzelnen Objekten liegen. Die wettergeschützten und sonnigen Innenhöfe können durch 2 flügelige Tore je nach Bedarf intim oder offen geschaltet werden.

Die Häuser sind über gemeinsame Vorräume und eine breit angelegte Arkade miteinander verbunden. Die beschattete im Norden gelegene Arkade bietet im Sommer eine kühle Erweiterung des Innenraums, und lädt zum Sitzen und Verweilen ein. Die Struktur der Arkadenkonstruktion ist wie ein

Regal nutzbar.

Es wird also nicht nur Raum geteilt sondern auch soziale Funktionen - wie Kinderbetreuung, Gartentätigkeiten, Kleintierhaltung und Kleinlandwirtschaft und gemeinsame künstlerische oder körperliche Aktivitäten. Statt introvertiertem Wohnen in einem ökologisch ungünstigen Einfamilienhaus, gibt es dort jetzt ein lebendiges Sozialleben wo Raum und Funktion geteilt werden kann.

Die Bauweise ist mit unverleimtem und unbehandeltem Holz ausgeführt, d.h. alle massiven Holzkonstruktionen von Wand und Decke sind mechanisch verbunden (Dübelholz). Durch die Vermeidung von verklebten Bauteilen, kann das Bauwerk am Ende seines Lebens wieder zerlegt oder rückstandsfrei verbrannt werden. Im Inneren dienen dicke Lehmputze als bauphysikalisch wirksame Schichten und erzeugen neben sinnlich haptische Oberflächen auch ein hervorragendes Raumklima. Die Luftfeuchtigkeit im Raum bleibt konstant bei gesunden 40 – 60 % und die große Wärmespeichermasse hält die Temperaturkurven flach, d.h. im Winter wird die Wärme, und im Sommer die Nachtkühle länger gehalten.



ANDIBREUSS
KÜNSTLERGASSE 11. LOFT OG2
A - 1150 WIEN
TEL: +43 / 699 / 11 83 81 44
OFFICE@ANDIBREUSS.AT
WWW.ANDIBREUSS.AT

BILDNACHWEIS: © ROMANA FÜRNKRANZ

eichinger 
installationen

Kremser Straße 15 • 3470 Kirchberg/Wagram
Telefon: 02279/28 39 • www.ericheichinger.at

sanitär • heizung • elektro • solar • wärmepumpen • photovoltaik